

Jugendliche erobern die Bühne

Sport- und Spielfest des Alkoholfreien Jugendcafés



Keys and Pady (die beiden Männer, links) erobern mit engagierten Tänzerinnen die Bühne beim Sport- und Spielfest. Ceren (oben) tritt als Asmin auf. Sie ist die Frontfrau der Rap-Gruppe Rerecords.

FOTOS: PETRA STUBBE

VON JANA ROSENMEIER

Tenever. Es duftet nach frisch gebackenen Waffeln, rhythmische Bässe schallen durch die Nachbarschaft, junge Menschen sitzen gespannt vor der aufgebauten Bühne. Bereits zum zweiten Mal treffen sie sich zum Sport- und Spielfest des Alkoholfreien Jugendcafés auf dem Gelände der Gesamtschule-Ost.

„Die Nachbarschaft ist herzlich eingeladen, und die Jugendlichen haben die Möglichkeit aufzutreten“, erklärt Leiter Yasar Kocas aus Tenever. Und zu präsentieren haben die jungen Leute zwischen 15 und 25 Jahren einiges. „Bei uns proben Tanz- und Gesangsgruppen“, berichtet Kocas. Beispielsweise die Rap-Gruppe Rerecords mit ihrer Frontfrau Asmin. Asmin heißt eigentlich Ceren Cansever und kommt aus der Bahnhofsvorstadt. „Mein

„Ich war total aufgeregt vor unserem ersten Auftritt.“

Die 16-jährige Nidha Ahmad

Vater ist auch Sänger. Die Musikalität liegt bei uns in der Familie“, erklärt die Sängerin. Die Band probt seit einem halben Jahr gemeinsam und schreibt ihre Songs selbst. Obwohl die Gruppe erst ihren zweiten Auftritt an diesem Wochenende hat, sind Asmin und ihre vier Bandkollegen nicht aufgeregt. „Unser erster Auftritt vor einigen Wochen lief gut, darum sind wir heute nicht nervös“, erzählt Asmin. Ganz anders bei der 16-jährigen Nidha Ahmad aus

Walle. Sie tritt zum ersten Mal mit ihrer vierköpfigen Hip-Hop Tanzgruppe JGC vor Publikum auf. „Ich war total aufgeregt vor unserem Auftritt“, bekennt die 16-jährige. „Die Gruppe gibt es schon seit zwei Jahren, aber ich bin erst seit ein paar Monaten dabei“, sagt Nidha. Nach jedem Auftritt überreicht Yasar Kocas den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Medaille.

Das Sport- und Spielfest des alkoholfreien Jugendcafés wurde mit Mitteln von Wohnen in Nachbarschaft (WiN) unterstützt. Außerdem waren der Landesportbund, Abteilung Integration, Vaja, das DRK, der Sportverein OT und das Quartiermanagement Schweizer Viertel Kooperationspartner. Unter anderem stellten sie ein mobiles Fußballfeld, eine Hüpfburg und ein Sportmobil für die Jugendlichen auf. „Ohne Unterstützung von allen hätten wir das Fest gar nicht veranstalten können“, sagt Kocas.

Das Café wird seit 16 Jahren von Yasar Kocas geleitet. Die Einrichtung existiert allerdings schon seit 1981, und seit 1989 ist sie eine sozialpädagogische Einrichtung für offene Jugendarbeit im Stadtteil Osterholz-Tenever.

Das alkoholfreie Jugendcafé ist ein zwangloser Treffpunkt mit stadtteilorientierten Angeboten, wie Beratungs- und Orientierungshilfen bei Bewerbungen, Hausaufgaben und Nachhilfe, Ferienprogrammen, einem mobilen Aufnahmestudio und verschiedenen Arbeitsgruppen.

Geöffnet ist das alkoholfreie Jugendcafé montags bis sonnabends von 16 bis 21 Uhr in der Walliser Straße 125. Zu erreichen ist das Café unter der Nummer 4027 67 oder per Mail jugendcafe@stpetribremen.de, Informationen unter www.jugendcafe-stpetribremen.de